



4. Projekttag – 1. Stunde



Thema:	Klassengemeinschaft
Arbeitsform / Methode:	Spiel und Kleingruppenarbeit
Raumbedarf / Material:	Möbel zur Seite stellen, „Familienkarten“ in Anzahl der SchülerInnen, „Freundschaftsplakate“ des letzten Projekttages, Karteikarten, dicke Filzstifte

Beschreibung / Ansage:

Begrüßung / Auflockerung:

Ansage der Lehrkraft:

„Ich lade euch wieder ein zu einem kleinen „Morgenspaziergang“. Geht kreuz und quer durch den Raum, schaut euch dabei nicht an, werdet schneller, aber rennt nicht. Blickt auf den Boden, schlendert langsam. Zieht eure Schultern ein, geht gebückt. Werdet langsam gerader, hebt den Kopf, macht euch ganz groß, geht auf den Zehenspitzen, streckt die Arme in die Luft. Nehmt die Arme wieder herunter, geht in eurem Tempo weiter und lächelt jeden, der euch begegnet, kurz an. Geht weiter und reicht jedem, der euch begegnet, die Hand. Bei der nächsten Begegnung sagt ihr zusätzlich: „Hallo, schön, dass du hier bist!“

Kurze Ansagen, es soll sonst nicht gesprochen werden – dieses „Morgenspaziergangsritual“ ist bei der ersten Durchführung für die Kinder ungewohnt und mit Lautstärke begleitet, bei wiederholter Durchführung aber wie eine gewohnte Morgengymnastik und eine gute Konzentrationsübung.

Gruppenbildung:

- Jede/r zieht eine verdeckte „Familienkarte“ und sucht durch Zuruf seine/ihre Familie (s. Beschreibung „Familie Huckebein“). Die jetzt entstandenen „Familiengruppen“ setzen sich zusammen.
- Mit Hinweis auf die Freundschaftseigenschaften, die am letzten Projekttag erarbeitet wurden (die Freundschaftsplakate hängen sichtbar) wird im Plenum diskutiert und auf den Plakaten unterstrichen, welche dieser Eigenschaften auch unter Klassenmitgliedern gelten (In der Klasse sind ja nicht alle eng befreundet!).
- „Welche dieser Eigenschaften muss jede/r von uns zeigen, damit alle sich wohl fühlen und gut miteinander auskommen?“
- Gruppenaufgabe:
„Schreibt diese Eigenschaften so auf, dass sie als **Klassenregeln** für alle einzuhalten sind!“

Jede Gruppe überlegt sich höchstens fünf Regeln.

Jede Regel wird auf eine Extrakarte geschrieben.

Klassenregeln

**Ich lache
niemanden aus.**

**Ich verletze niemanden
mit Worten, Sachen oder
meinem Körper.**

Ich schreie nicht.

**Ich rede nicht, wenn
ein anderer spricht.**

Ich helfe anderen.

► kurze Pause vor der Auswertung



7. Projekttag – 2. Stunde



Thema:	Zuhören
Arbeitsform / Methode:	Konzentrationsübung, Partnerübung, Plenum
Raumbedarf / Material:	Möbel zur Seite stellen „Gegensätze“ – Karten kopieren und ausschneiden, Stuhlkreis, Wandzeitung, dicke Stifte, Kreppband

Beschreibung / Ansage:

• Konzentrationsübung:

Die Wörter „oben“, „unten“, „links“, „rechts“ an die Tafel schreiben. Die Lehrkraft zeigt abwechselnd schnell auf die Worte, die Kinder stehen und zeigen mit den Armen die angezeigte Richtung – mit Variationen/Umkehrungen (siehe Beschreibung).

• Paarbildung durch Karten („Gegensätze“ - Kopiervorlage)

Die Karten werden verdeckt gezogen, jeder sucht seinen Partner und stellt sich ihm gegenüber. Der größere beginnt, dem anderen sein schönstes Erlebnis oder Abenteuer mit einem Freund/einer Freundin zu erzählen. Der/die andere hat die Aufgabe, überhaupt nicht darauf zu hören, sondern ständig nur den Satz zu wiederholen: „Mein Handy klingelt!“ Er/sie soll alles tun, um zu zeigen, dass er/sie nicht zuhört. Nach einer Minute Partnerwechsel.

• Auswertungsgespräch im Stuhlkreis:

- Wie war das Gefühl für die Geschichtenerzähler, wenn der andere nicht zuhörte?
- Wie war es für die „Nichthörer“?
- Welche Rolle war leichter durchzuhalten?
- Woran merken wir, dass uns jemand nicht zuhört?
- Woran merken wir, dass uns jemand zuhört?
- Aufschreiben der Merkmale für gutes und schlechtes Zuhören auf der Wandzeitung.



Beispiel für die Wandzeitung:

Schlecht zuhören	Gut zuhören
weggucken	in die Augen sehen
kichern	nicken
etwas anderes sagen	nachfragen
durch einen durchgucken	ruhig stehen
sich abwenden	auf den Partner konzentrieren
gelangweilt gucken	zum Thema etwas sagen
rumzappeln	sich mit dem ganzen Körper zum Partner wenden
mit anderen reden	aufmerksam sein
telefonieren	



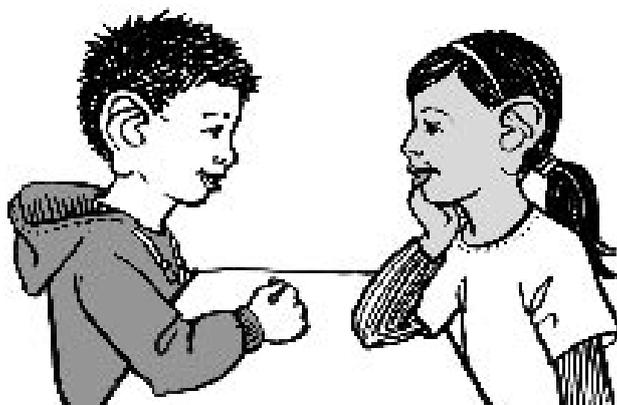
7. Projekttag – 3. Stunde



Thema:	Vertrauen
Arbeitsform / Methode:	Partnerarbeit, Gruppenspiel, Plenum
Raumbedarf / Material:	Möbel zur Seite stellen, Stuhlreihen, Stuhlkreis, eine Münze, ein dicker Stift oder Softball, Packpapier, Feedback-Karten

Beschreibung / Ansage:

- Fortsetzung der **Partnerarbeit** der letzten Stunde: Die Paare erzählen sich jetzt nacheinander ihre schönsten Freundschaftserlebnisse und zeigen, dass sie sich **gut zuhören!**



- Anschließend setzen sich die Paare in Stuhlreihen gegenüber.
- **Gruppenspiel:** Schatz der Indianer (siehe Beschreibung):
- **Auswertung:**
 - Wie kann ich mich mit anderen ohne Worte verständigen?
 - Woran erkenne ich, dass ich mich auf jemanden verlassen kann?
 - Wie verhalte ich mich, wenn ich gewinnen will?
 - Wie gehe ich mit Konkurrenten der anderen Gruppe um?
- Schreiben der Schlüsselworte für „**Vertrauen**“ auf die Wandzeitung.



Abschlusskreis im Stehen:

Alle stehen dicht hintereinander im Kreis und geben sich gleichzeitig gegenseitig auf dem Rücken eine „Wettermassage“ – Ansage durch die Lehrkraft (siehe Beschreibung).

Gefühlsgesichter-Feedback 😊 😐 😞 wie an den anderen Projekttagen.